Ich weiss, wer ich bin

Ich bin etwas Besonderes

Jenny entdeckt ihren Wert

Publiziert von LoveWorld Publishing
22/23 Billing Way, Oregun, Ikeja, Lagos, Nigerië.
E-mail: info@kiddiesloveworld.org,
Website: www.kiddiesloveworld.org

ISBN: 978-1-946026-29-3

Copyright © 2020 by LoveWorld Publishing.

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Inhalt und/oder Umschlag dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von LoveWorld Publishing weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

FOR MORE INFORMATION AND TO PLACE ORDERS:

VERENIGDE KONINKRIJK:
LoveWorld
Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex,
RM 13 8BT
Tel.: +44 (0) 1708 556 604
+ 44 (0) 2081 816 290

KANADA
LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Kanada M3N 1V7
Tel.: +1 416 667 9191

SUID-AFRIKA:
Pretorialaan 303
Cnr. Harley en Braam Fischer,
Randburg, Gauteng
Suid-Afrika.
Tel.: +27 11 326 0971

VSA:
Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel.: +1(800) 620-8522

NIGERIA:
Plot 97 Durumi District, Abuja,
Nigeria.

Plot 22/23 Billings Way, Oregun,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel.: 01-8888186

„ ...der Herr, dein Gott, hat dich erwählt, um ... ein besonderer Schatz zu sein über allen Völkern auf dem Erdboden“ (5.Mose 7,6 nach der englischen King James).

Jenny setzte sich, um mit ihren Eltern zu frühstücken.

FLAKES

„Mama, erinnerst du dich an Betti Gantner?“ fragte Jenny, während sie mit vollem Mund Knusperflocken kaute.
„Ja, ich erinnere mich,“ antwortete ihre Mutter.
„Sie liest sehr gut. Ich wünschte, ich könnte so lesen wie sie“, sagte Jenny.

„Jenny, Liebes, iss dein Frühstück. Ich bin mir sicher, dass du genauso gut lesen kannst wie Betti oder alle anderen in deiner Klasse," antwortete ihr Vater ermutigend. „Beeil dich jetzt, der Schulbus wartet schon auf dich."
Jenny umarmte ihre Eltern und rannte hinaus, um den Schulbus zu erreichen.

Sie saß hinter einem Jungen im Bus. Am anderen Ende des Busses saß Alice, die nebenan wohnte. Alice scherzte und lachte mit ihren Freundinnen. Sie hatten alle so viel Spaß.

„Alices Freunde mögen sie, weil sie sie zum Lachen bringt," dachte Jenny. „Ich wünschte, ich könnte die Leute so zum Lachen bringen wie sie."

Als der Bus vor der Schule anhielt, stiegen alle Kinder aus und gingen in ihre Klassenzimmer.

Herr Martin war Jennys Klassenlehrer, und von Zeit zu Zeit ließ er die Klasse die Rechtschreibung üben. Er rief ein Wort auf und wählte einen Schüler aus, der es buchstabieren sollte.

„Jenny, buchstabiere das Wort ‘MATHEMATIK’,“ forderte Herr Martin.
„Oh weia! Ich bin mir nicht sicher, ob ich das buchstabieren kann,“ dachte Jenny, als sie aufstand.
„M-A-T-E-M-A-T-I-K-,“ buchstabierte sie.
„Nein, Jenny, das ist nicht richtig,“ sagte Mr. Martin. „Wer möchte es noch versuchen?“

Drei Kinder hoben ihre Hände, und Herr Martin rief eines von ihnen auf.
„Ok, Tabhea, lass uns hören, wie du MATHEMATIK buchstabierst.“

“M-A-T-H-E-M-A-T-I-K,” sagte Tabhea selbstbewusst.
„Sehr gut!“ Herr Martin lächelte, und die ganze Klasse bejubelte Tabhea.

„Alle mögen Tabheal, weil sie schwierige Wörter richtig buchstabieren kann.
Ich wünschte, ich könnte schwierige Wörter genauso gut buchstabieren," grübelte Jenny.

Dann war es Zeit für den Musikunterricht. Jenny wollte unbedingt ein neues Lied vorsingen, das sie schon eine Weile geübt hatte. Aber Frau Thomsen, die Musiklehrerin, wollte stattdessen, dass alle zeigen, wie gut sie ihre Musikinstrumente gelernt hatten.

„Welches Instrument kann ich spielen?“ Jenny ärgerte sich. „Ich kann weder Keyboard noch Schlagzeug spielen!“

„Setzt euch alle hin, nehmt eure Plätze ein!“ Frau Thomsen forderte sie auf: „Wir hören jetzt Georg, wie er Flöte spielt.“

Georg spielte eine so schöne Melodie auf seiner Flöte, und alle jubelten ihm laut zu, als er fertig war.

„Ausgezeichnet, Georg, ausgezeichnet!“, strahlte Frau Thomsen.

„Alle mögen Georg, weil er so gut Flöte spielt. Ich wünschte, ich könnte auch ein Instrument so gut spielen wie er,“ dachte Jenny laut.

Später an diesem Tag trafen sich die Kinder auf dem Schulhof zum Sport. Jenny und die anderen Mädchen ihrer Klasse dehnten sich, als sie sich für ihren 20-Meter-Sprint-Wettbewerb bereit machten.

„Auf die Plätze," rief Trainer Stefan. „Fertig." Dann ertönte der Pfiff, und das Rennen begann.

SPORTS

Jenny lief sehr schnell und war allen anderen voraus, außer Jessie. Jessie lief viel schneller als sie und gewann das Rennen.

SPORTS
yook

Alle jubelten Jessie zu, als sie den Sprint gewann, während Jenny niedergeschlagen auf der Strecke stand.
„Warum kann ich nicht so schnell wie Jessie rennen und den Sprint gewinnen," seufzte sie.

Als Jenny an diesem Tag von der Schule nach Hause kam, hatte sie eine Menge Fragen an ihre Mutter.

Sie wusste genau, wann sie ihre Fragen stellen musste - zur Schlafenszeit, wenn Mama mit der Hausarbeit fertig war und in ihr Zimmer kam, um ihr eine Gutenachtgeschichte vorzulesen.

Als Jennys Mutter das Zimmer ihrer Tochter betrat, um ihr aus einem neuen Geschichtenbuch vorzulesen, das sie gerade gekauft hatte, bemerkte sie den langen Gesichtsausdruck ihrer Tochter.

„Was ist los, mein Schatz?“, fragte sie. „Mama, Alice bringt ihre Freunde immer zum Lachen“, begann Jenny. „Ich möchte auch so lustig sein wie sie und alle zum Lachen bringen.“

„Jenny, Liebes, du kannst gute Geschichten erzählen, die deinen Freunden gefallen würden“, antwortete ihre Mutter.

„Tabhea buchstabiert schwierige Wörter besser als alle anderen in unserer Klasse“, fuhr Jenny fort. „Ich möchte lernen, schwierigere Wörter zu buchstabieren als Tabhea.“

„Aber Liebling“, tadelte ihre Mutter sanft, „niemand in deiner Klasse schreibt so gut Geschichten wie du.“

SOUT THE AUTHORS

„Das weiß ich, Mama, aber heute in der Musikstunde hat Georg so gut Flöte gespielt, und ich kann kein Instrument spielen“, schmollte sie und verschränkte die Arme vor der Brust. „Ich wünschte, ich könnte so spielen wie er.“

„Aber du singst besser als jedes andere Kind, das ich kenne“, antwortete ihre Mutter und lächelte.

„Da ist noch mehr, Mama. Weißt du, dass Jessie heute schneller gelaufen ist als ich und unseren Klassenwettkampf gewonnen hat … schon wieder!“, schnaufte sie. „Warum kann ich nicht so schnell rennen wie sie?“

„Aber Schatz“, sagte Jennys Mutter, „du kannst schneller Seilspringen als alle anderen in deiner Klasse, weißt du noch?“

Jennys Mutter setzte sie im Bett aufrecht auf und sagte: „Jenny, Liebling, dein Vater und ich lieben dich mehr, als du dir vorstellen kannst. Aber weißt du was? Jesus liebt dich noch mehr, und Er liebt dich genau so, wie du bist!“

Jennys wunderschöne Augen wurden groß. „Wirklich?“, fragte sie überrascht.

„Ja, das tut Er, und Er hat dir die Gabe gegeben, schöne Geschichten so zu erzählen, wie nur du es kannst“, sagte Jennys Mutter.

„Hmmm…ich verstehe…“, Jenny grübelte.

„Er hat dir auch eine schöne Stimme zum Singen gegeben“, fuhr ihre Mutter fort.
„Wow!“ sagte Jenny begeistert.

„Da ist noch mehr, Liebes. Du weißt doch, dass du eine sehr kreative Vorstellungsgabe hast, nicht wahr?“ erinnerte ihre Mutter sie.

„Ja, Mama“, stimmte Jenny mit einem Glitzern in den Augen zu.
„Jesus hat dir das auch gegeben“, sagte ihre Mutter.

„Wirklich?“ Jennys Gesicht begann zu leuchten: „Das macht mich zu etwas Besonderem, nicht wahr!“

„Aber ganz sicher tut es das“, antwortete ihre Mutter. „Deshalb solltest du dir nicht so viele Gedanken über die Dinge machen, die du nicht tun kannst. Freue dich stattdessen über die Gaben, mit denen Gott dich gesegnet hat, und danke Ihm stets für sie. Du bist etwas Besonderes für Gott, für deinen Vater und mich und für alle um dich herum. Und das liegt daran, dass es auf der ganzen Welt niemanden gibt, der genau so ist wie du!“

„Oh, danke, Mama!“ Jenny lächelte.

„Du musst nicht so sein wie alle anderen“, fügte sie hinzu. „Du musst nicht wie Alice, Tabhea, Georg oder Jessie sein; sei einfach das Beste von dem, wie Gott dich gemacht hat. Er hat dich einzigartig gemacht.“

„Es ist Zeit, ins Bett zu gehen, mein Schatz“, sagte Jennys Mutter und strich ihr über das Haar. „Schlaf jetzt, damit du morgen früh aufstehen kannst und einen großartigen Tag in der Schule hast.“

Jenny lächelte: „Danke, Mama.“

„Gute Nacht, Schatz“, sagte Jennys Mutter und gab ihr einen Gutenachtkuss.

Jenny schloss ihre schönen Augen und sagte: „Jesus liebt mich so, wie ich bin.“

Und gerade, als sie in den Schlaf fiel, flüsterte sie noch:
„Ich bin etwas Besonderes.“

Was Die Bibel Sagt

Diese Verse zeigen dir, wie besonders du bist.
Lies sie und lerne sie auswendig.

(1) „ ... Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin ...“ (Psalm 139,14)

(2) „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken...“(Epheser 2,10 Luth)

(3) „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums..“ (1.Petr. 2,9)

(4) „...der Herr, dein Gott, hat dich zu seinem Volk erwählt, zu einem besonderen Schatz vor allen Völkern auf der Erde (5.Mose 7,6 nach engl. engl.KJV)

(5) „...denn wer euch antastet, der tastet seinen Augapfel an!“... (Sacharja 2,12)

(6) „...Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge. (Lukas 12,7)

Eine Lektion für dich

Du bist vielleicht anders als andere Kinder; du hast vielleicht nicht die gleichen Talente wie sie. Aber das heißt nicht, dass du nicht besonders bist.
Du bist es nämlich:

Gott hat Jesus geschickt, um für dich zu sterben.

Gott hat dich auf wunderbare Weise geschaffen.

Gott hat dich so geschaffen, dass du genauso bist wie Er!

Gott hat dir ein einzigartiges Talent gegeben, das du zum Segen für andere einsetzen kannst.

Du bist wertvoll für Gott.

Du bist ein Kind Gottes!

Du hast vielleicht nicht die gleichen Talente wie andere Kinder, aber die, die du hast, machen dich besonders.

Also, danke Gott für deine Talente und bitte Ihn, dir zu zeigen, wie du sie einsetzen kannst, um deine Freunde und die Menschen um dich herum zu segnen.

6 Grossartige Bücher, Die Jeder Haben Sollte

Kinder können jeden Tag siegreich leben, wenn sie wissen, was sie in sich haben. Hilf ihnen mit diesen interessanten Geschichten aus der „Ich weiß, wer ich bin"-Sammlung zu entdecken, wer sie in Christus wirklich sind und erlebe wie sie zu dem werden, was Gott ihnen zugedacht hat.

To Order: **Call:NIG: +**
UK: *+44 (0)1708 556 604, SA:+27 11 326 0971*
***USA:** +1-281-759-5111; +1-281-759-6218*
***Or send** E-mail: info@loveworldbooks.org,info@kiddiesloveworld.org*
Visit Website: www.loveworldpublishing.org

CHILDREN'S BOOKS